

[9047.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin wird binnen 8-10 Tagen erscheinen:

Sammlung sämtlicher Actenstücke in Bezug auf die Zollvereinsfrage

circa 12 Bogen. gr. 8. 15 Sgr. ord., 10 Sgr.

Wir können hiervon nur fest liefern und erwarten schleunigst Ihre Bestellungen.

Berlin, 2. October 1852.

(vide Wahlzettel.)

[9048.] **An die Herren Verleger von Volks- u. Jugendschriften.**

Bezugnehmend auf mein heutiges Rundschreiben, die Mittheilung der in dem Bernhards'schen Wegweiser besprochenen einzelnen Nummern der resp. Verträge enthaltend, bemerke ich, daß ich wie bei diesem Wegweiser, so auch bei dem unter der Presse befindlichen

Ersten Nachtrag

zu dem

Schwab u. Klüpfel'schen Wegweiser.

ca. 700 Nr. enthält., von Dr. K. Klüpfel einen

Anzeiger

bei 2000 Auflage beigegeben werde und empfehle denselben zur vielfachen Benutzung à 2 Rⁿ per Petitzeile.

Leipzig, 30. September 1852.

Gustav Mayer.

[9049.] Ende October erscheint:

Lehrbuch der mathematischen Analysis

besonders

in Hinsicht ihrer Entwicklungsmethoden.

Zum

Gebrauch für Lehrer und Lernende beim höheren mathematischen Unterrichte.

Von Dr. F. W. Barfuß.

Erster Theil:

welcher von den arithmetischen Grundformen und von der syntaktischen Einheit der entgegengesetzten Operationen; von den combinatorischen Operationen und ihrer Verbindung mit der allgemeinen Arithmetik, von den Reihen und ihren Annäherungsgrenzen, insbesondere von den Reihenentwicklungs- und Summirungsmethoden; vom Rechnen mit dem Unendlichen und vom Gebrauch des irrationalen und imaginären Binoms handelt.

Preis broch. ca. 2 Thaler.

Dieses Buch eignet sich zur Einführung in höheren Reals-, Gewerbe- u. Handelsschulen und polytechnischen Anstalten, und ist wegen der Originalität seiner Behandlungsart vom höchsten Interesse für alle Mathematiker.

Weimar, Sept. 1852.

F. Jansen & Comp.

(vide Wahlzettel.)

[9050.] Die im heutigen Wahlzettel genannte ganz neue Kinderschrift, welche besonders für Knaben einen ganz besonderen Reiz haben und sich auch durch äußere freundliche Ausstattung empfehlen, dabei nur 25 Sgr. bis 1 Rⁿ kosten wird, kommt in den ersten Tagen des November zur Versendung, und bitte zu wählen.

B. F. Voigt in Weimar.

(vide Wahlzettel.)

Neunzehnter Jahrgang.

[9051.] In meinem Verlage erscheint:

Der Preussische

Rechts- und Geschäfts-Konsulent.

Ein Handbuch zum praktischen Gebrauch für jeden Staatsbürger, insbesondere für Staats- und Kommunal-Beamte, Konzipienten, Kaufleute, Landwirthe, Gewerbetreibende und Kapitalisten.

Von J. G. Schoefert.

Der preussische Rechts- und Geschäfts-Konsulent soll ein Hülfsbuch für jeden Staatsbürger sein, er soll einem Jeden in seinen Rechts- und Geschäfts-Angelegenheiten schnelle und leicht verständliche Auskunft geben und ihn in den Stand setzen, die im Leben so vielfach vorkommenden, auf Rechtswissenschaft gegründeten, gerichtlichen und außergerichtlichen Schriftsätze, sich selbst und, so weit es von den Gesetzen gestattet ist, auch für Andere anfertigen zu können.

Unzweifelhaft genügt gegenwärtig ein bloßes, mit Belehrungen versehenes Formularbuch dem Geschäftsmanne nicht mehr, sondern es wird ihm vielmehr zum unentbehrlichen Bedürfnisse, mit den Gesetzen und Verordnungen selbst näher bekannt zu werden; die Verlags-handlung übergibt daher dem Publicum hiermit ein Werk, welches nicht nur eine geordnete Uebersicht der verschiedenen Geschäftsformen und der dabei zur Anwendung kommenden Bestimmungen bietet, sondern auch die am meisten ins Leben greifenden Gesetze im Wortlaut an der gehörigen Stelle enthält.

Der erste Theil handelt von den gerichtlichen Schriftsätzen, den Geschäfts-Instanzen, den Ressorts, Titulaturen, Geschäftsformen, den speciellen Formen und Mustern der gerichtlichen Schriftsätze und den dabei zu beobachtenden besonderen Vorschriften etc., den Kosten etc. etc.

Der zweite Theil betrifft die außergerichtlichen Schriftsätze, die verschiedenen Bittschriften und Gesuche und die dabei zur Anwendung kommenden speciellen Vorschriften, entweder im Auszuge oder vollständig dem Wortlaut nach.

Der dritte Theil lehrt die Abfassung von Verträgen, Urkunden, Documenten, Verschreibungen etc. etc., und giebt die mannichfachen Muster zu denselben.

Den Schluß des Handbuchs bildet ein vollständiges, alphabetisch geordnetes Register, welches den praktischen Gebrauch desselben wesentlich erleichtern wird.

Das Handbuch, welches aus 3 Theilen besteht, wird zusammen einen starken Band von 48-50 Bogen im Preise von 2 Thln. bilden. Die Ausgabe geschieht in 8 Lieferungen à 7½ Sgr. und wird spätestens Ende dieses Jahres beendet sein.

Ausführliche Prospekte, welche das Inhaltsverzeichnis enthalten, stehen zu Diensten. Die erste Lieferung zu 7½ Sgr. ist an alle preussischen Buchhandlungen versandt worden.

Die zweite Lieferung ist so eben erschienen, kann jedoch nur auf feste Rechnung expedirt werden. Ich gebe 33⅓% Rabatt und auf 12/1, 25/3, 50/7, 100/15 Freieremplare.

Breslau, 28. Septbr. 1852.

Wilh. Gottl. Korn.

(vide Wahlzettel.)

[9052.] Bei mir wird nächstens erscheinen:

Gesell, J., früherer K. G. Assessor, Leitfaden zum deutschen Privatrecht mit Einschluß des Lehntrechts, ca. 14 Bogen, Preis ca. 1 Rⁿ.

Vor Kurzem erschien von demselben Verfasser:

Leitfaden zum deutschen gemeinen Civilprozeß. * 17½ Sgr.

Berlin, im October 1852.

F. Trautwein'sche Buchh.

(J. Gurrentag.)

(vide Wahlzettel.)

[9053.] Unter dem Titel:

Fabeln und Erzählungen für kleine u. große Kinder, in Versen und Silhouetten von Karl Fröhlich. 26 Blatt in hoch Quart auf fein Velinp. cart. 16 Sgr.

wird Mitte October ein in seiner Art einziges Kinderbuch die Presse verlassen und von uns debitiert werden. Text und Bilder, von einem und demselben Verfasser und darum aus einem Guss, haben sich den Beifall von Männern erworben, die nicht bloß die gesammte Jugendliteratur kennen, sondern auch das kindliche Gemüth in seinen oft so verschiedenartigen Empfindungen und Neigungen befauschten. Sie versicherten uns, das Buch werde gewiß die freundlichste Anerkennung finden, denn die dichterischen und künstlerischen Blüthen, die es darbietet, gereichten selbst dem häßlichsten Kindergarten zur Zierde. Da nun der Name des Verfassers durch seine in der kritischen Welt überall sehr günstig besprochenen „Blumen am Wege“ ohnehin rühmlichst bekannt ist, so glauben wir dem schön ausgestatteten Büchlein eine günstige Zukunft versprechen zu dürfen, wenn die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen zum Bekanntwerden desselben durch öfteres Vorlegen nach Kräften beitragen. Auch Sie ersuchen wir freundlichst, sich für diese neue Erscheinung an gelegentlich zu verwenden. Sie erwerben sich dadurch nicht nur bei uns, sondern gewiß auch bei Ihren resp. Geschäftsfreunden großen Dank.

Den Verkaufspreis haben wir, um Ihre Bemühungen, soviel an uns ist, zu erleichtern, außerordentlich billig gestellt.

Wir gewähren Ihnen in Rechnung 25%, gegen baar 33⅓%, geben Ihnen auf 10 Exemplare 1, auf 25/3 Freieremplare, und werden Ihre Anstrengungen bei größerem Bedarf mit Gewährung noch größerer Vortheile unterstützen.

Da wir im Allgemeinen Nichts unverlangt versenden, so ersuchen wir Sie, uns recht bald Ihren muthmaßlichen Bedarf anzugeben.

Cassel, den 28. September 1852.

J. Luckhardt'sche Sort.-Buchh.

[9054.] **Zur Nachricht.**

Das Drawing-Room Scrap-Book erscheint für 1853 nicht. Ich ersuche daher die geehrten Sortimentbuchhandlungen, die früheren Käufer desselben auf die beiden andern schönen englischen Taschenbücher

The Keepsake und

The Book of Beauty or Court-Album

aufmerksam zu machen, welche ich à 6 Rⁿ netto in laufender Rechnung liefere. Da das Erscheinen derselben nahe bevorsteht, bitte ich mir möglichst schnell die Aufträge einzusenden.

Leipzig, 4. October 1852.

F. O. Weigel.

213